

	<p>Objekt: Gipsmodelle für das Denkmal des Friedhofs des Infanterie-Regiments Nr. 15 in Wicres Route de la Bassée, Frankreich</p> <p>Museum: Mindener Museum Ritterstraße 23-33 32423 Minden 0571-9724014 j.buenck@minden.de</p> <p>Sammlung: Objekt im Fokus</p> <p>Inventarnummer: 10 D __</p>
--	--

Beschreibung

Das Objekt im Fokus für die Monate September und Oktober ist ein Konvolut von zwei Gipsmodellen für das auf dem Regimentsfriedhof in Wicres Route de la Bassée, Frankreich, aufgestellte Denkmal des Infanterie-Regiments Nr. 15 für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Die Abgüsse wurden von H. Schaper in Minden angefertigt und gelangten als Schenkung ins Mindener Museum.

Das Gesamtmodell stellt das Denkmal dar, so wie es auch auf dem Friedhof zu finden ist. Zusätzlich gibt es ein Detailmodell der seitlich angebrachten Figuren. Das Modell zeigt einen überbreiten, mehrfach abgestuften Sockel, auf dem sich ein mächtiges Kreuz befindet. Unterhalb des Querbalkens dieses Kreuzes befinden sich links und rechts zwei trauernde Frauen, die ihre Hände vor das Gesicht geschlagen haben.

Der Entwurf des Modells stammt von dem deutschen Bildhauer Otto Richter (1867-1943). Im Jahr 1901 gewann er den ersten Preis für ein Kaiser-Friedrich-Denkmal in Berlin-Charlottenburg. Weitere Werke von ihm schmückten u.a. das preußische Kultusministerium oder sind noch heute im Berliner Zoologischen Garten (Skulptur „Dem Deutschen Blindenhund“) zu bewundern. Das geplante Denkmal war jedoch ursprünglich für einen anderen Standort vorgesehen, als für den französischen Friedhof.

Das Infanterie-Regiment „Prinz Friedrich der Niederlande“ (2. Westfälisches) Nr. 15 kämpfte im Ersten Weltkrieg bis Februar 1916 hauptsächlich in Flandern an der Westfront. Durch den massiven Beschuss der britischen Artillerie ab Beginn des Jahres 1916 wurde der bis dahin genutzte Regiments-Friedhof in Halpegarde bei Ligny le Grand in Frankreich stark in Mitleidenschaft gezogen. So wird davon berichtet, dass Gräber aufgerissen, Grabkreuze zerstört und die den Platz umgebenden Ulmen umgebrochen wurden. Der Anblick der Zerstörung bewog das Offizierskorps zur Umbettung der Toten. So entschied man sich, den gesamten Friedhof zum heutigen Standort Wicres Route de la Bassée, ebenfalls in Frankreich zu verlegen und die sterblichen Überreste der Gefallenen des Infanterie-

Regiments Nr. 15 dorthin zu verbringen. Mindener Firmen beteiligten sich am Aufbau dieses neuen Friedhofs. Das im Modell dargestellte Denkmal fand dort seinen Platz.

Grunddaten

Material/Technik:

Gips / Gegossen & Beschnitzt

Maße:

22 x 10 x 10 cm

Ereignisse

[Person-
Körperschaft-
Bezug] wann

wer Infanterie-Regiment Nr. 15 (2. Westfälisches)

wo